

St. Pöltner Zeitung

Verwaltung:

St. Pölten, Tinnerstraße 7

Gegründet als „St. Pöltner Bote“.

Erscheint jeden Donnerstag.

Schriftleitung:

St. Pölten, Tinnerstraße 7

Bezugsbedingungen:

Scheck-Nr. 49.742.

Mit Post:
Ganzjährig 8 Kronen
Halbjährig 4 „
Vierteljährig 2 „

Ohne Post:
Ganzjährig 6.80 Kronen
Halbjährig 3.40 „
Vierteljährig 1.70 „

Telephon Nr. 47.

Beilagen:

„Stadt- und Land-Bote“, „Reichs- und Weltpost“,
„Illustriertes Unterhaltungsblatt“.

Mit Gott für Volk, Wahrheit
und Recht!

Insertate

werden äußerst billig berechnet. Die 6mal gespaltene
Petitzelle kostet 10 h. Bei Wiederholung Nachlaß.

Nr. 5.

Donnerstag den 30. Jänner 1908.

48. Jahrg.

Seite 4.

Donnerstag

Ehrenerklärung.

Ich habe am 19. Dezember 1907 im Geschäft des Kaufmannes Herrn Winter, Herrn Karl May, Knecht bei Herrn Karl Sonaus in Klüb, gegenüber eine Äußerung gemacht, welche geeignet erscheint, die mißverständliche Auffassung zu begründen, als ob ich Herrn May eines unerlaubten Verhältnisses mit einer hochachtbaren Frau, welcher ich ebensowenig als Herrn May den mindesten ehrenrührigen Vorwurf machen kann, beschuldigen wollte.

Ich erkläre hiemit, daß meine obenbezogene Äußerung, welche ich im angeheiterten Zustande machte, nicht im entferntesten ernst gemeint war und bitte hiemit Herrn Karl May, welchen ich meiner vollsten Hochachtung versichere, öffentlich um Verzeihung.

Ich nehme dankend zur Kenntnis, daß Herr May mit Rücksicht auf diese meine Erklärung von der Anrufung des Gerichtes absteht und habe mich selbstverständlich zur Tragung aller in dieser Angelegenheit aufgelaufenen Kosten verpflichtet.

Insbondere erfolgt auch die Einrückung dieser Erklärung, welche gleichlautend auch in der „Oesterreichischen Volkszeitung“ und „St. Pöltner Deutschen Volkszeitung“ erscheint, ausschließlich auf meine Kosten.

W a n t, 22. Dezember 1907.

109

Karl Gfettner.